

# Treffen mit einem Scharfschützen

*Auch wenn wir noch nicht so ganz Weltmeister sind, das Fell des Bären wird bereits verteilt Grundsätzlich geht es um die Frage, wer am meisten zum Erfolg der deutschen Nationalmannschaft beigetragen hat: der Trainer, die Spieler, der Platzwart, der Dauerkartenbesitzer Beckenbauer ~ oder war's der zwölfte Mann, wie der Zuschauer in diesen heißen Tagen gern genannt wird?*

*KNITZ hätte noch einen Beteiligten im Köcher. Für ihn hat auch Kai Müller, 17, aus Oeffingen seinen Teil geleistet. Kai Müller ist Bogenschütze - und zwar nicht irgendeiner, sondern einer unserer besten. Und wenn KNITZ unserer schreibt, dann spricht er nicht aus der Warte der Oeffinger, sondern aus deutscher Sicht.*

*Kai Müller gehört zum Nationalkader der Bogenschützen, und als solcher durfte er vergangene Woche den Fußballerkollegen eine Lehrstunde in Sachen Pfeil und Bogen erteilen, wg. Konzentration, Zielstrebigkeit, Treffsicherheit, Pfeilschnelligkeit und was die moderne Trainingslehre sonst noch für förderungswert hält.*

*KNITZ wird sein besonderes Augenmerk heute Abend auf die Herren Klose, Mertens, Mertesacker und Odonkor richten - denn genau die hat Kai Müller unter seine Fittiche genommen. Die Fußballer, erzählt der junge Mann, seien ganz locker drauf gewesen. Ein paar witzelten, aber wie immer, wenn Fußballprofis zusammenstehen - am Ende wird ein Wettbewerbsdraus, den der 'Spieler Borowski für sich entschied. Doch bis zum Sprung in den Bundes-*



Bogenschütze Kai Müller mit DFB-Team-Manager Oliver Bierhoff Foto: privat

*kader ist's für die Fußballer noch weit: Sie schossen aus zehn Meter Entfernung. Kai Müller zieht für gewöhnlich aus 90 Meter Distanz ab.*

*Im Hause Müller in Oeffingen läuft in diesen Tagen ein Video mit RTL-Nachrichten. Es zeigt die Nationalkicker beim Bogenschießen - und für ein paar Sekunden auch den Junior. Doch der eigentliche Lohn war ein anderer: Für das Spiel gegen Argentinien am vergangenen Freitag hatten die Bogenschützen Freikarten bekommen. „Das Spiel war unglaublich“,*

*sagt Kai Müller. „Am Ende habe ich Freudentränen geweint.“*

*Von einem, der für seine Treffsicherheit bekannt ist, wollte KNITZ dann wissen, wie die Partie heute Abend ausgeht. „Elf-meterschießen gibt es keines“, sagt der Bogenschütze. „Wir gewinnen 2:1.“ Müs-sen wir auch, denn: „Deutschland wird Weltmeister.“*